

Niederschrift öffentlicher Teil

1. Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses der Stadt Mayen

Sitzungstermin:	Donnerstag, 17.10.2019
Sitzungsbeginn:	17:00 Uhr
Sitzungsende:	19:35 Uhr
Ort, Raum:	Sitzungssaal des Rathauses Rosengasse

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieser Niederschrift sind.

Vorsitzende(r)

Schriftführer

Anwesend sind:Bürgermeister

Herr Bernhard Mael	CDU	bis TOP 2
--------------------	-----	-----------

Mitglieder

Herr Michael Faber	CDU	
Herr Tobias Keßner	CDU	
Frau Marika Kohlhaas	Bündnis 90 / Die Grünen	
Herr Wolfgang Mai	FDP	
Herr Josef Runkel	CDU	
Herr Walter Scharbach	AfD	
Herr Holger Seidenstücker	FWM	
Frau Judith Wagner	Bündnis 90 / Die Grünen	
Herr Sven Weber	SPD	

Ratsmitglied

Herr Ferdinand Faber	SPD	Vertretung für Siegmar Stenner
----------------------	-----	--------------------------------

Von der Verwaltung

Frau Elke Holl		
Herr Peter Loser		
Frau Anja Schweitzer		
Herr Axel Spitzlei		
Frau Elisa Ternes		bis TOP 2

Entschuldigt fehlt/fehlen:Mitglieder

Herr Siegmar Stenner	SPD	
----------------------	-----	--

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Tagesordnung:

- 1 Einführung und Verpflichtung der Ausschussmitglieder
- 2 Wahl des/der Vorsitzenden
Vorlage: 5726/2019
- 3 Jahresabschluss der Stadt Mayen für das Jahr 2018
Vorlage: 5724/2019
- 4 Niederschrift der letzten Sitzung

Protokoll:**zu 1 Einführung und Verpflichtung der Ausschussmitglieder**

Nach Erläuterung der Aufgaben und Pflichten verpflichtet der Bürgermeister die Ausschussmitglieder zur gewissenhaften Amtsausübung per Handschlag.

zu 2 **Wahl des/der Vorsitzenden** **Vorlage: 5726/2019**

Bürgermeister Mauel gibt bekannt, dass seitens der CDU-Fraktion Herr Tobias Keßner als Vorsitzender vorgeschlagen wird.

Auf Nachfrage gibt es aus dem Kreise der Ausschussmitglieder keine weiteren Vorschläge.

Sodann stellt sich Herr Keßner auf Wunsch der Ausschussmitglieder kurz vor.

Die Frage von Bürgermeister Mauel, ob geheime Wahl gewünscht wird, wird einstimmig verneint.

In öffentlicher Abstimmung wird Herr Tobias Keßner einstimmig zum Vorsitzenden gewählt und übernimmt sodann den Vorsitz. Zur Wahl hat der Sitzungsdienst eine eigene Niederschrift gefertigt.

Zu der Frage, ob auch ein Stellvertreter zu wählen ist, ergeht die Mitteilung, dass § 110 GemO dies nicht vorsieht. Das schließt jedoch nicht aus, dass der Ausschuss auf Wunsch dennoch einen stellvertretenden Vorsitzenden wählen kann. Bürgermeister Mauel erklärt hierzu, diese Frage im Ältestenrat zur Diskussion zu stellen. |

Beschluss:

Der Rechnungsprüfungsausschuss wählt aus seiner Mitte Herrn Tobias Keßner zum Vorsitzenden. |

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: einstimmig

Ablehnung:

Enthaltung: |

zu 3 **Jahresabschluss der Stadt Mayen für das Jahr 2018** **Vorlage: 5724/2019**

Der Vorsitzende führt in die Thematik ein. Nach einem kurzen Überblick durch den Leiter des Rechnungsprüfungsamtes zu den Aufgaben des Rechnungsprüfungsausschusses und des Rechnungsprüfungsamtes bittet der Vorsitzende Herrn Spitzlei anhand der vorbereiteten PowerPoint Präsentation die wesentlichen Eckdaten des Jahresabschlusses 2018 vorzustellen. Dabei werden jeweils die Vergleichszahlen der Vorjahre mit angezeigt.

Zum Beteiligungsbericht werden für die Stadtentwicklungsgesellschaft mbH und der SteG Beteiligungs- u. Verwaltungsgesellschaft mbH die aktuellen Informationen zum Geschäftsjahr 2018 durch Auslage nachgereicht, da diese bei Aufstellung des städtischen Jahresabschlusses noch nicht vorlagen.

Die sich während der Präsentation bereits ergebenden Fragen werden von den anwesenden Mitarbeitern der Verwaltung bzw. des Rechnungsprüfungsamtes unmittelbar beantwortet.

Im weiteren Verlauf leitet der Vorsitzende auf die Handlungsempfehlungen des Gemeinde- und Städtebundes Rheinland-Pfalz für die örtliche Rechnungsprüfung über und erläutert, dass der Rechnungsprüfungsausschuss sich bisher an diesen Empfehlungen orientiert habe und damit gute Erfahrungen gemacht habe.

Auf Nachfrage an das Gremium, ob auch zukünftig so verfahren werden soll, wird Einvernehmen erzielt.

Die Empfehlungen sind aufgegliedert in jährlich wiederkehrende Prüfungsfragen bzw. Prüfungshandlungen und fünf Blöcke mit Prüfungsschwerpunkten.

Da sechs Mitglieder neu im Ausschuss sind, werden die jährlichen, allgemeinen Prüfungsinhalte einzeln abgearbeitet. Dies gewährleistet, dass allen Ausschussmitgliedern die Grundlagen bekannt sind, um dem Prüfungsauftrag im Rahmen der gegebenen Möglichkeiten gerecht zu werden.

Die entsprechenden Prüfungsfragen mit Anmerkungen der Verwaltung und des RPA werden auf Wunsch der Ausschussmitglieder elektronisch zur Verfügung gestellt. Da diese allgemeinen Prüfungshandlungen bereits sehr zeitintensiv und umfangreich sind wird Einvernehmen dahingehend erzielt, dass zukünftig die Punkte nur noch aufgegriffen werden, wenn an dem Vorhandensein der Bestandteile des Jahresabschlusses oder deren inhaltlicher Richtigkeit von einem Ausschussmitglied Bedenken oder Beratungsbedarf geäußert wird.

Hinsichtlich der sowohl im Jahresabschluss als auch im Bericht des Rechnungsprüfungsamtes aufgeführten ausstehenden Abrechnungen von Ausbaumaßnahmen sehen die Ausschussmitglieder aufgrund der beachtlichen Größenordnung Handlungsbedarf.

Sie bitten im Prüfbericht des Ausschusses festzuhalten, dass der zuständige Geschäftsbereichsleiter gebeten wird, den Stadtrat erneut zeitnah mit den entsprechenden Beschlussvorlagen zu befassen und die für die Abrechnung notwendigen Beschlüsse herbeizuführen.

Nachdem es zu diesem Prüfungsabschnitt keine Fragen mehr gibt, schließt der Vorsitzende die Sitzung mit dem Hinweis, dass in der bereits terminierten Sitzung am 24.10.2019 die Prüfungsschwerpunkte für dieses Jahr abgearbeitet werden. Die Fragestellungen dazu wurden für die Ausschussmitglieder die noch nicht im Besitz der Literatur sind in Kopie ausgelegt.

Abschließend bittet er auftretende Fragestellungen per Email an das Rechnungsprüfungsamt oder Herrn Spitzlei von der Kämmerei zu richten. Im Idealfall können die Fragen dann in der nächsten Sitzung beantwortet und ggf. mit Buchungsauszügen belegt werden.]

zu 4 Niederschrift der letzten Sitzung

[Es erfolgen keine Wortmeldungen.]

